

1. Sanierungsplanungskongress in Kassel:

Schlechte Planung kostet richtig viel Geld

Wie lassen sich Kanalnetze fit machen für die Zukunft? Um diese und andere Fragen geht es beim Sanierungsplanungskongress 2014, zu dem der Verband Zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB) gemeinsam mit der DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. die Verantwortlichen der Kanalnetzbetreiber, Mitarbeiter von Fachbehörden sowie planende Ingenieure am 12. und 13. Februar 2014 ins Kongress Palais Kassel einlädt.

Der Kongress mit begleitender Fachausstellung stellt die Herausforderungen für Kanalnetzbetreiber in den Fokus. Die Beiträge verdeutlichen die Wichtigkeit der Substanzerhaltung im Sinne des Vermögensschutzes, die Auswirkungen kommunalpolitisch beeinflusster administrativer und organisatorischer Aspekte bis hin zu neuen normativen Vorgaben für die Sanierungsplanungen für Kanalnetze.

Kommunalpolitische Herausforderung

Schon zum Auftakt des zweitägigen Forums gibt ein Bürgermeister erste Impulse: „Herausforderung Kanalinstandhaltung für die Kommunen“ – so

der Titel des Vortrages, mit dem die Teilnehmer zu einer fruchtbaren und möglichst kontroversen Diskussion animiert werden sollen. Es wird deutlich, dass es sich bei der Sicherstellung des Kanalbetriebs um eine kommunalpolitische Herausforderung handelt. Außerdem geht es um eine Menge Geld, das vor Ort in Form von Gebühren erwirtschaftet werden muss. Die Verantwortlichen haben keine leidige Pflichtaufgabe zu erfüllen, sondern eine wichtige Zukunftsausgabe – so die Botschaft.

Doch wer ist verantwortlich? Eine verlässliche Bedarfsplanung liegt im Verantwortungsbereich des Netzbetreibers – eine Aussage, die trotz ihrer Berechtigung zu Diskussionen führen wird. Erfahrungen belegen, dass sich Hand-



Fit machen für die Zukunft: Kanalnetzunterhaltung ist eine Generationenaufgabe und eine fundierte Bedarfsermittlung einer der wichtigsten Bausteine von nachhaltigen Sanierungskonzepten. Foto: VSB

habung und Ablauf von Projekten von Kommune zu Kommune unterscheiden.

Wer ist für die Planung verantwortlich?

Auch das wird in den verschiedenen Themenblöcken greifbar, die sich mit

politischen und administrativen, strategischen und organisatorischen Rahmenbedingungen ebenso beschäftigen, wie mit zukunftsorientierter Planung und Beispielen baulicher Umsetzung.

Info

www.sanierungsplanungskongress.de